

Bewahren Sie dieses
Handbuch an Bord auf!



Benutzerhandbuch

Für ausfahrbare Strahlrudermodelle
ER Electric



SLEIPNER GROUP

P.O. Box 519
N-1612 Fredrikstad
Norway
www.sleipnergroupp.com

DOCUMENT ID: 7435

REVISION: 3

DATE: 2023

LANGUAGE: DE

UM

Das Benutzerhandbuch in Ihrer Sprache finden Sie auf www.sleipnergroupp.com.

Inhalt

Benutzerhandbuch

Allgemeine Überlegungen zum Betrieb und Richtlinien zu Vorsichtsmaßnahmen.....	3
Bedienung durch den Benutzer.....	4
Proportionale Drehzahlregelung.....	4
Drehzahlgeregeltes Steuergerät.....	5
Wartung.....	6
Grundlegende Fehlerbehebung.....	8
Erweiterte Fehlerbehebung.....	8
Checkliste für die jahreszeitliche Wartung.....	9
Produktspezifikationen.....	10
Service und Support.....	11
Ersatzteile für das Produkt und weitere nützliche Informationen.....	11
Garantieerklärung.....	11



Sleipner Motor AS
P.O. Box 519, Arne Svendsensgt. 6-8
N-1612 Fredrikstad, Norway

MC_0020

Allgemeine Überlegungen zum Betrieb und Richtlinien zu Vorsichtsmaßnahmen MC_0444

Für die Bedienung von Strahlrudern MC_0418

Verwenden Sie ein Strahlruder niemals in der Nähe von Gegenständen/Personen oder Tieren im Wasser. Das Strahlruder zieht Gegenstände in den Tunnel und die rotierenden Propeller. Das verursacht schwere Verletzungen und beschädigt das Strahlruder.

Schalten Sie immer den Hauptschalter aus, bevor Sie Teile des Strahlruders berühren. Ein zufälliger Start beim Berühren beweglicher Teile kann zu schweren Verletzungen führen.

Es liegt in der Verantwortung des Eigners, Kapitäns oder einer anderen verantwortlichen Person, das Risiko eines unerwarteten Vorfalles an Bord des Wasserfahrzeugs zu bewerten.

Für den Fall, dass das Strahlruder aus irgendeinem Grund keinen Schub mehr liefert, müssen Sie entsprechende Vorkehrungen treffen, um zu verhindern, dass Personen oder Sachen zu Schaden kommen.

- Schalten Sie das Steuergerät immer aus, wenn das Strahlruder nicht in Betrieb ist, oder beim Verlassen des Bootes.
- Schalten Sie beim Verlassen des Bootes immer den Hauptschalter des Strahlruders aus.
- Verwenden Sie ein Strahlruder niemals an Land ohne Last.
- Wenn das Strahlruder bei laufendem Betrieb keinen Schub mehr liefert, liegt möglicherweise ein Problem im Antriebssystem vor. Sie müssen den Betrieb des Strahlruders sofort beenden und das Strahlruder ausschalten. Ein Betrieb des Strahlruders über einen längeren Zeitraum als nur wenige Sekunden ohne Widerstand des Propellers kann zu schweren Schäden am Strahlruder führen.
- Wenn zwei Steuerelemente gleichzeitig in entgegengesetzter Richtung betätigt werden, funktioniert das Strahlruder nicht. Wenn beide Steuergeräte in derselben Richtung betätigt werden, arbeitet das Strahlruder in dieser Richtung.
- Wenn Sie irgendwelche Fehler am Strahlruder feststellen, schalten Sie es aus, um weitere Beschädigungen zu vermeiden.
- Der Hauptzweck des Strahlruders ist das Manövrieren und Anlegen des Wasserfahrzeugs. Die Vorwärts- bzw. Rückwärtsgeschwindigkeit darf bei Betrieb des Strahlruders 4 Knoten nicht überschreiten.

Für die Bedienung von Elektro-Strahlrudern MC_0004

Lagern Sie keine Gegenstände (z. B. Ausrüstung, Segel, Taue usw.) im gleichen Fach wie das Strahlruder. Wenn das Strahlruder über einen längeren Zeitraum betrieben wird, kann es hohe Temperaturen erreichen und Schäden in der näheren Umgebung oder einen Brand verursachen.

Lose Gegenstände in der Nähe des Strahlrudermotors können Probleme mit sich lösender Verdrahtung und Kurzschlüsse verursachen.

- Sie müssen wissen, wo sich der Batterie Hauptschalter befindet, der das Strahlruder von allen Stromquellen (Batterien) trennt, damit das Strahlruder im Falle einer schweren Fehlfunktion ausgeschaltet werden kann.
- Wir empfehlen, die Hauptmaschine(n) während der Benutzung des Strahlruders laufen zu lassen. Dies verhindert ein vorzeitiges Entladen der Batterien. Außerdem wird die Leistung des Strahlruders somit verbessert.
- Wenn die Leistung des Strahlruders nachlässt, überprüfen Sie das Batteriesystem oder prüfen Sie den Tunnel auf Meeresbewuchs.
- Der Elektromotor, seine Komponenten, Kontakte/Stecker oder andere Verbindungen in den Steuerleitungen müssen so montiert werden, dass sie jederzeit trocken bleiben.

Die zündgeschützte Einheit darf UNTER KEINEN UMSTÄNDEN zerlegt werden. Manipulationen an der zündgeschützten Einheit führen zum Verlust dieser Sicherheitsfunktion. Bei Problemen mit Ihrem zündgeschützten Motor wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. MC_0007



Eine unbeabsichtigte Aktivierung des Einfahrmechanismus kann wegen der beim Schließen der Luke wirkenden starken Druckkraft zu schweren Verletzungen führen. WENN Sie bei Wartungs- oder sonstigen Arbeiten in der Nähe der Einfahr Luke die Luke bedienen, dann LASSEN SIE VORSICHT WALTEN.

MC_0411

! Bitte beachten Sie die Abbildung für besondere Hinweise zu Ihrem Modell !

Das vorliegende Dokument ist eine Bedienungsanleitung für ALLE Steuergeräte von SleiPner. Machen Sie sich unbedingt mit der Funktionalität und Bedienung Ihres Steuergerätes vertraut.

Nehmen Sie sich Zeit und üben Sie den Umgang mit dem Strahlruder im offenen Gewässer, um sich mit dem Strahlruder vertraut zu machen und Schäden an Boot und Personen zu vermeiden.

Allgemeine Bedienung

- Schalten Sie den Hauptschalter für das Bugstrahlruder ein. **(WICHTIG: Schalten Sie den Hauptschalter immer aus, wenn Sie von Bord gehen.)**
- Drücken Sie beide „ON“-Tasten auf dem originalen SleiPner-Steuergerät gleichzeitig, um das Steuergerät einzuschalten.
Drücken Sie die „OFF“-Taste, um das Steuergerät auszuschalten.
- Um den Bug bzw. das Heck in die gewünschte Richtung zu drehen:



(WICHTIG: Bei Ausstattung für den drehzahleregelten Betrieb bewegen Sie den Joystick entsprechend der gewünschten Schubleistung.)

Ausführliche Informationen zu anderen Bedienelementen wie Fuß- oder Kippschalter finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts.

HOLD-Funktion

Bei Ausstattung mit HOLD-Funktion drücken Sie die Taste für die entsprechende Richtung, in der die Strahlruder ein Muster für die Haltefunktion aktivieren sollen:

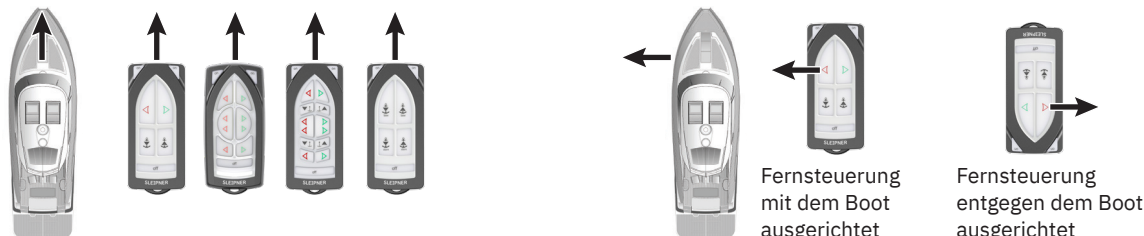


Bedienung bei einer Kombination aus Bug- und Heckstrahlruder

Die Kombination aus Bug- und Heckstrahlruder sorgt für eine uneingeschränkte Manövrierfähigkeit und bietet die Möglichkeit, den Bug und das Heck unabhängig voneinander oder unisono zu bewegen. Dies ermöglicht es Ihnen, das Boot seitlich in beide Richtungen zu bewegen und es auf der Stelle um 360° um seine eigene Achse zu drehen.

Fernsteuerung

Zur Erleichterung der Orientierung wurde die Fernsteuerung wie ein Boot gestaltet. Achten Sie während der Bedienung immer auf die Orientierung bzw. Ausrichtung der Fernsteuerung.

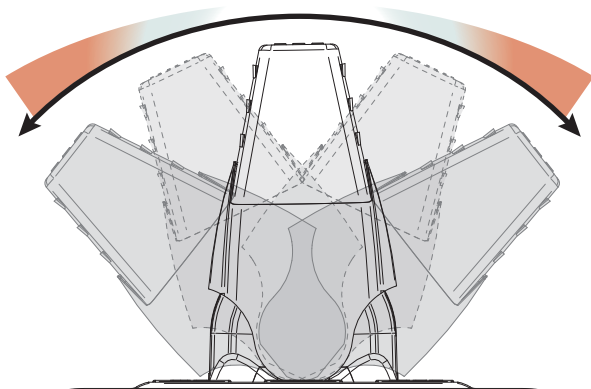


Driften

Je nach Quergeschwindigkeit des Bugs/Hecks müssen Sie das Steuergerät deaktivieren, kurz bevor sich das Boot in der gewünschten Position befindet. **(WICHTIG: Bedenken Sie, dass sich das Boot weiter bewegt, nachdem die Strahlrudersteuerung deaktiviert wurde.)**

Bei Fahrt mit Marschgeschwindigkeit (+1–2 kn) hat das Seitenstrahlruder wenig Einfluss auf die Steuerung des Bootes.

Proportionale Drehzahlregelung



Bei einem Proportional-Strahlruder hängt die Schubkraft davon ab, wie weit der Joystick/Gashebel bewegt wird.

Für minimalen Schub den Joystick/Gashebel leicht in eine Richtung bewegen.

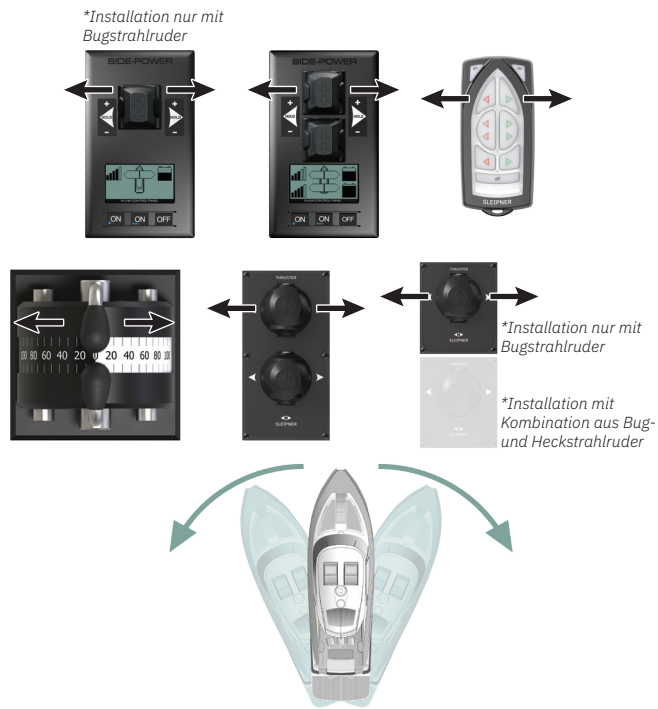
Für maximalen Schub den Joystick/Gashebel bis zum Endpunkt bewegen.

Drehzahlgeregeltes Steuergerät

Aktivieren des Bugstrahlruders

Drücken Sie an Ihrem Steuergerät bzw. an Ihrer Steuerkonsole die Taste bzw. bewegen Sie den Joystick in die Richtung, in die sich das Boot drehen soll. Achten Sie darauf, das Steuergerät bzw. die Steuerkonsole für das Bugstrahlruder zu verwenden.

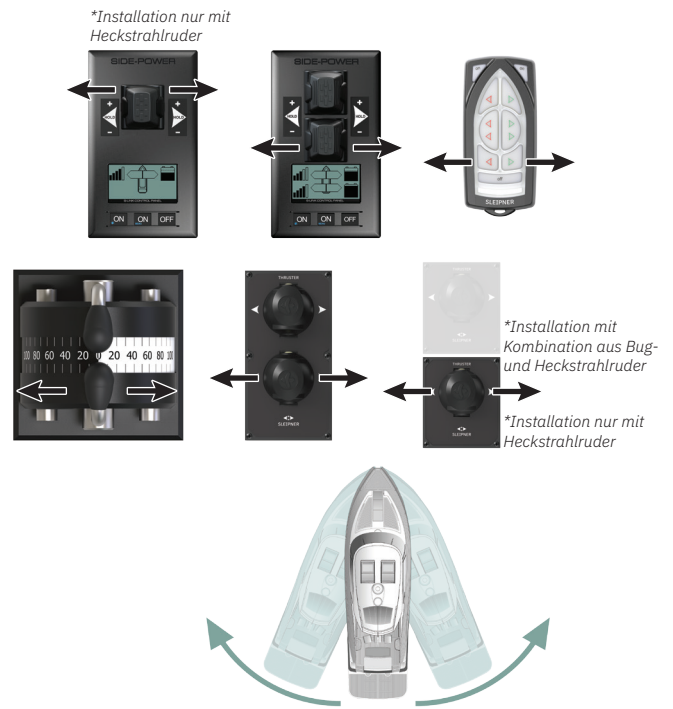
*Beispiel-Steuergerät



Aktivieren des Heckstrahlruders

Drücken Sie an Ihrem Steuergerät bzw. an Ihrer Steuerkonsole die Taste bzw. bewegen Sie den Joystick in die Richtung, in die sich das Boot drehen soll. Achten Sie darauf, das Steuergerät bzw. die Steuerkonsole für das Heckstrahlruder zu verwenden.

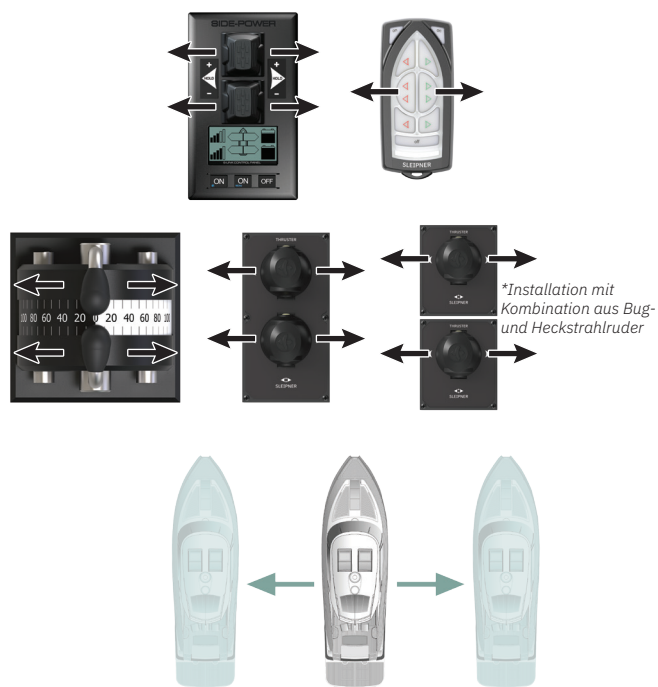
*Beispiel-Steuergerät



Aktivieren des Voll-Seitwärts-Manövers

Drücken Sie an Ihrem Steuergerät bzw. an Ihrer Steuerkonsole beide Tasten gleichzeitig bzw. bewegen Sie die Joysticks in die Richtung, in die sich das Boot bewegen soll. Funktioniert nur mit einem Bug- und einem Heckstrahlruder.

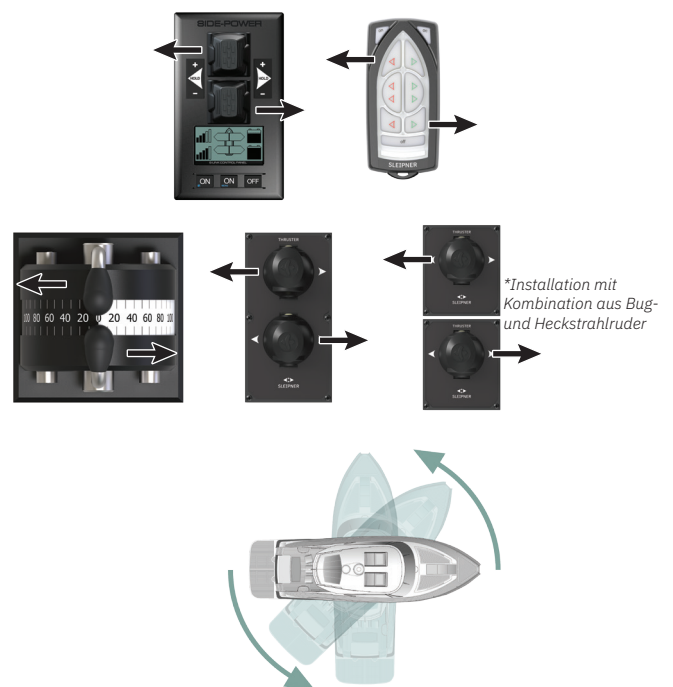
*Beispiel-Steuergerät



Aktivieren des Drehens auf der Stelle, um das Boot um die eigene Achse zu drehen

Drücken Sie an Ihrem Steuergerät bzw. an Ihrer Steuerkonsole beide Tasten gleichzeitig bzw. bewegen Sie die Joysticks in entgegengesetzte Richtungen. Funktioniert nur mit einem Bug- und einem Heckstrahlruder.

*Beispiel-Steuergerät



Zusätzliche Informationen zu Ihrer Steuerkonsole bzw. Ihrem Steuergerät finden Sie im entsprechenden Benutzerhandbuch.

MG_0394

! Bitte beachten Sie die Abbildung für besondere Hinweise zu Ihrem Modell !

Überprüfen Sie im Rahmen der jahreszeitlichen Wartung Ihres Strahlruders die folgenden Punkte in den entsprechenden Situationen:

Im Wasser

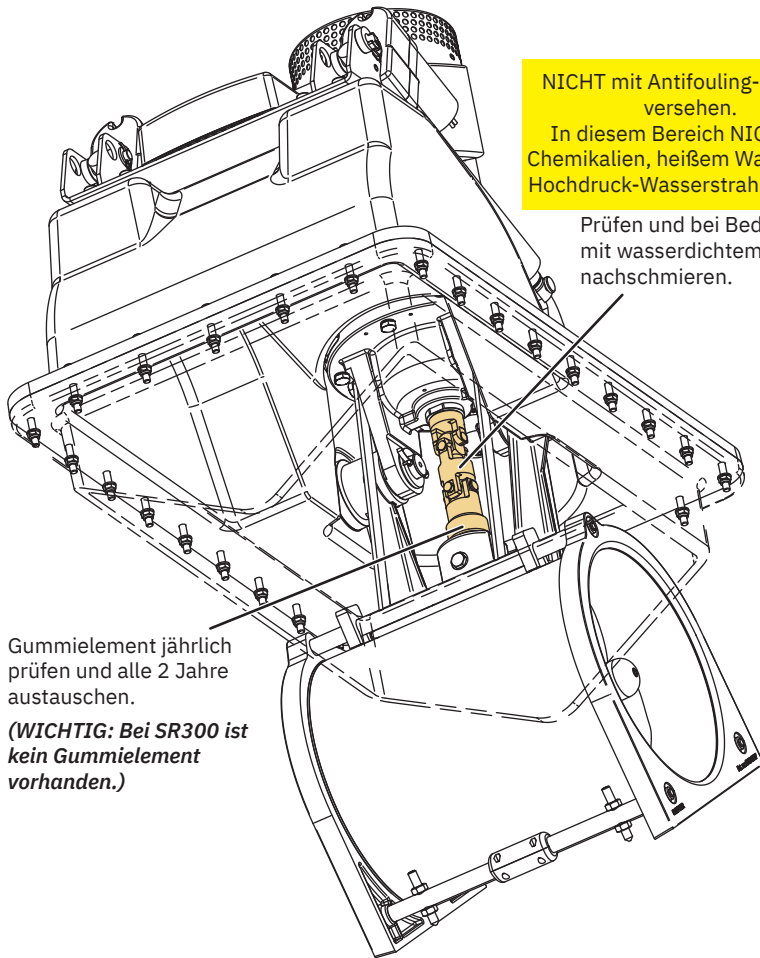
- Der Bereich um die Kabel im Boot ist sauber und trocken. Stellen Sie sicher, dass in diesem Bereich keine Anzeichen von eindringendem Wasser vorhanden sind.
- Alle elektrischen Anschlüsse sind sauber und fest ausgeführt.
- Die Batterien befinden sich in einem einwandfreien Zustand.
- Die Schrauben, die die Komponenten des Strahlruders zusammenhalten, sind fest angezogen und gesichert.

An Land

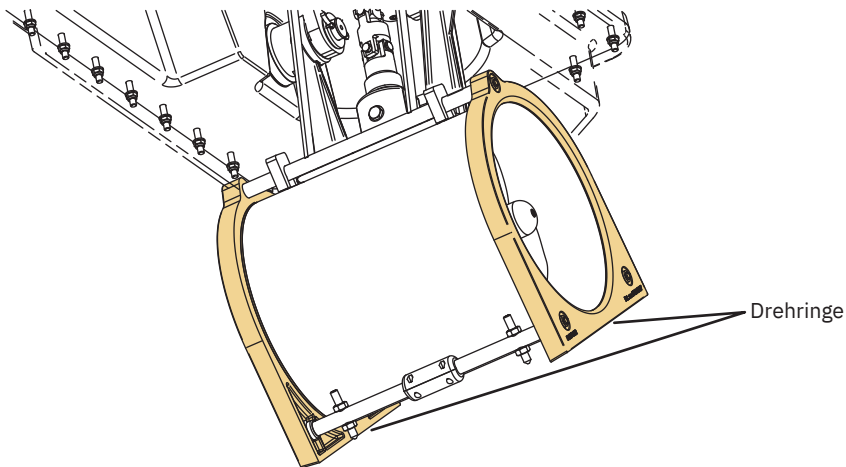
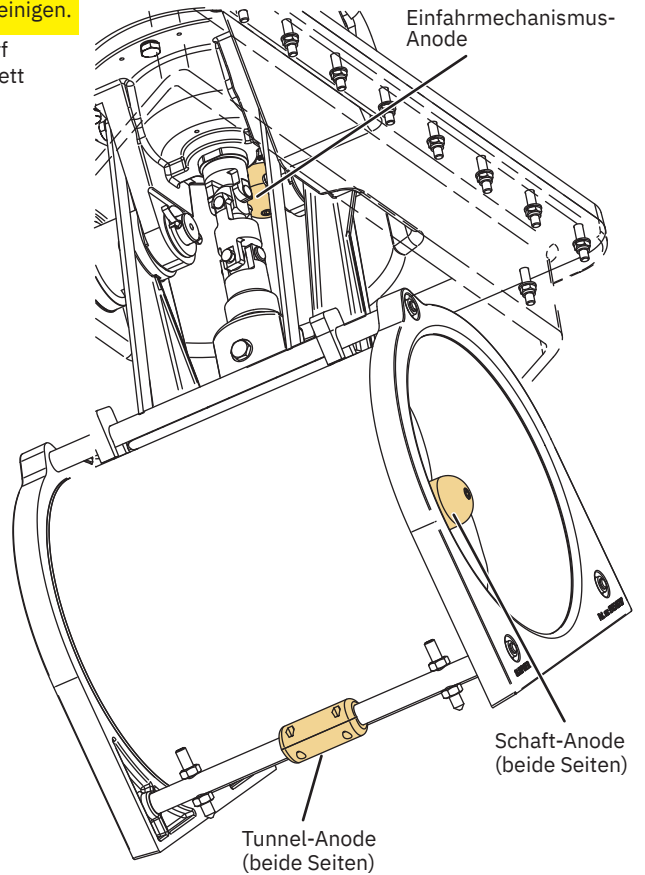
- Überprüfen Sie den/die Propeller oder den Tunnel auf Beschädigungen, z. B. Stoßschäden.
- Der/die Propeller ist/sind fest mit dem Schaft verbunden.
- Versehen Sie Propeller und Schaft vor jeder Saison mit einem Antifouling-Anstrich, um Bewuchs mit Algen, Seepocken usw. zu verhindern. **(WICHTIG: Die Anode, die Dichtungen und die Propellerwelle dürfen nicht gestrichen werden. Achten Sie darauf, dass keine Farbe in den Zwischenraum zwischen Propeller und Schaft gelangt.)**
- Wechseln Sie die Anode(n) vor jeder Saison oder wenn die Hälfte der Anode korrodiert ist. Verwenden Sie immer ein Dichtungsmittel oder einen Gewindekleber auf der Halteschraube, um sicherzustellen, dass sie sich nicht lösen kann.
- Prüfen Sie, ob die Antriebswelle im Einfahrmechanismus geschmiert ist. Überprüfen Sie die Antriebswelle auch auf übermäßiges Spiel.
- **(Außer Modelle SR80 und SR100)*
Überprüfen Sie die Losbrechringe, mit denen der Stellantrieb gesichert ist, auf übermäßiges Spiel. Wenn sich der Stellantrieb von Hand um mehr als 3 mm bewegen lässt, tauschen Sie die Losbrechringe aus. **(WICHTIG: Ersatzringe sind ab Werk im Lieferumfang enthalten und müssen an Bord aufbewahrt werden.)**
- **(Außer 300-mm-Modelle)*
Überprüfen Sie das Gummielement jährlich auf Leckagen oder Risse und tauschen Sie es alle 2 Jahre aus.
- **(Außer Modelle SR80 und SR100)*
Überprüfen Sie die Drehringe auf Risse oder sonstige Beschädigung.
- Prüfen Sie, ob die Luke gesichert ist. Überprüfen Sie die Luke auch auf übermäßiges Spiel.

NICHT mit Antifouling-Anstrich versehen.
 In diesem Bereich NICHT mit Chemikalien, heißem Wasser oder Hochdruck-Wasserstrahl reinigen.

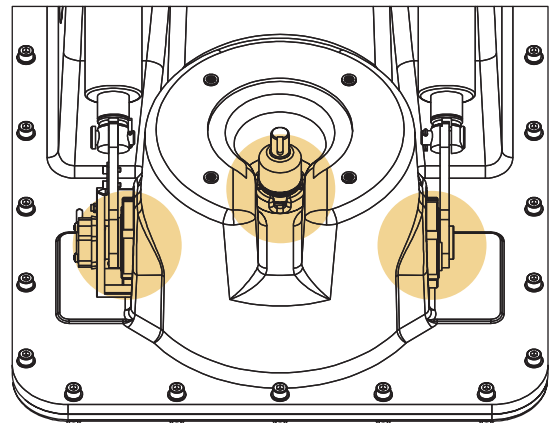
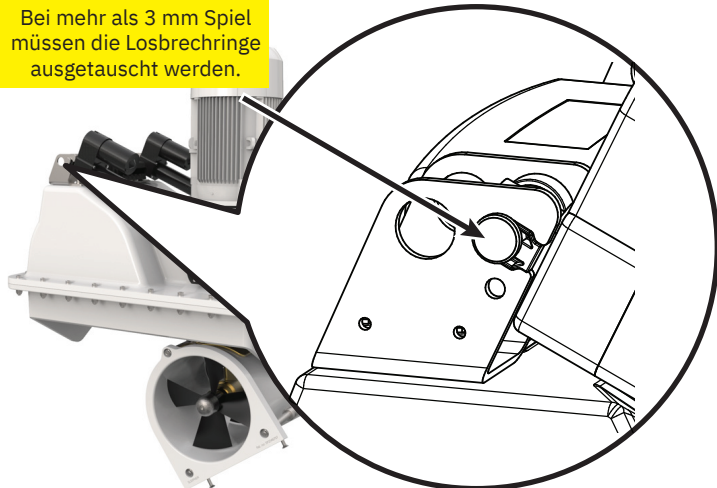
Prüfen und bei Bedarf mit wasserdichtem Fett nachschmieren.



Gummielment jährlich prüfen und alle 2 Jahre austauschen.
 (WICHTIG: Bei SR300 ist kein Gummielment vorhanden.)



Bei mehr als 3 mm Spiel müssen die Losbrechringe ausgetauscht werden.



Diese Bereiche auf Lecks prüfen.

MG_0100

Bevor Sie sich an den Online-Helpdesk Ihres Sleipner-Händlers wenden, führen Sie bitte die folgenden Überprüfungen durch.
(WICHTIG: Wenn Sie diese Überprüfungen nicht verstehen oder nicht durchführen können, müssen Sie sich an einen Sleipner-Händler wenden.)

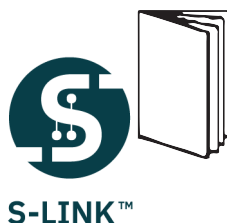
ÜBERPRÜFUNG	ABHILFEMASSNAHME
Der Motor läuft, es wird jedoch kein Schub erzeugt.	
Überprüfen Sie, ob die Propeller an der Propellerwelle angebracht und korrekt befestigt und weder sie noch die Welle beschädigt sind.	Bei Bedarf wieder befestigen oder austauschen.
Überprüfen Sie, ob die elastische Kupplung zwischen Motor und Antriebswelle richtig montiert und nicht beschädigt ist.	Bei Bedarf austauschen.
Überprüfen Sie, ob der Schaft beschädigt ist.	Bei Bedarf austauschen.
Die Leistung des Strahlruders ist reduziert.	
Überprüfen Sie, ob Propeller, Getriebegehäuse und Tunnel frei von Algenbewuchs/Seepocken oder Ablagerungen und Beschädigungen sind.	Bewuchs entfernen und reinigen. (WICHTIG: Jedes Hindernis im Tunnel stört oder blockiert den Wasserstrom und reduziert die Leistung erheblich.)
Überprüfen Sie den einwandfreien Zustand der Batterie.	<p>(WICHTIG: Lassen Sie während des Betriebs die Hauptmaschine(n) laufen, um eine kontinuierliche Ladung der Batterien zu gewährleisten.)</p> <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob die Batterien leer oder in einem schlechten Ladezustand sind. Überprüfen Sie die elektrischen Anschlüsse/Verdrahtungen auf Beschädigung oder Verschleiß (Korrosion). Überprüfen Sie, ob die Kabel den richtigen Durchmesser gemäß dem Produkthandbuch haben. Anschlüsse anziehen/nachjustieren.
Das Strahlruder startet nicht, arbeitet nur in eine Richtung oder kann nicht ausgeschaltet werden.	
Überprüfen Sie, ob der Hauptschalter aktiv/eingeschaltet ist.	Öffnen Sie den Hauptschalter, wenn er geschlossen ist.
Überprüfen Sie den einwandfreien Zustand aller Batteriesicherungen.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Batterien. Überprüfen Sie die elektrischen Anschlüsse/Verdrahtungen auf Beschädigung oder Verschleiß (Korrosion). Anschlüsse anziehen/nachjustieren und säubern.
Das Strahlruder schaltet sich nicht aus, nachdem der Joystick/das Steuergerät deaktiviert wurde.	Betätigen Sie den Hauptschalter, um das Strahlruder zu deaktivieren. Wenden Sie sich an einen Sleipner-Händler, da die Steuerung beschädigt wurde.

Erweiterte Fehlerbehebung bei Steuergeräten

Steuergeräte, die mit dem S-Link-System arbeiten, zeigen alle Fehler über die Steuergeräteschnittstelle oder mithilfe anderer Warnverfahren an.

Zur Überprüfung eventueller Probleme mit Ihrem Produkt finden Sie im entsprechenden Benutzerhandbuch eine vollständige Liste der Fehlercodes und Anleitungen zur Fehlerbehebung.

Weitere unterstützende Unterlagen finden Sie auf unserer Website unter www.sleipnergroupp.com.



DURCHZUFÜHRENDE KONTROLLE	DATUM												
Der Propeller ist fest mit dem Schaft verbunden.													
Die Schrauben, die die Komponenten des Strahlruders zusammenhalten, sind fest angezogen und gesichert.													
Der Bereich um das Strahlruder ist sauber und trocken. Bei Anzeichen von Wasser oder Feuchtigkeit die Ursache ermitteln und beseitigen.													
Propeller und Schaft mit Antifouling-Anstrich versehen.													
Die Batterien befinden sich in einem einwandfreien Zustand.													
Alle elektrischen Anschlüsse sind sauber und fest ausgeführt.													
Prüfen, ob die Antriebswelle im Einfahrmechanismus geschmiert ist.													
Die Losbrechringe, mit denen der Stellantrieb gesichert ist, auf übermäßiges Spiel überprüfen. (Ersatzteile an Bord aufbewahren) *(Außer Modelle SR80 und SR100)													
Anode austauschen.													
Gummielement auf Leckagen prüfen. *ALLE 2 JAHRE AUSTAUSCHEN. *(Außer 300-mm-Modelle)													
Bei älteren SRV300-Modellen das Öl im Ölspeicher prüfen. *ALLE 2 JAHRE AUSTAUSCHEN.													
Drehringe, Luke und übermäßiges Spiel der Antriebswelle prüfen. *(Außer Modelle SR80 und SR100)													

Produkt	Nennbetriebsspannung	Maximale Betriebsspannung	Schub beträgt kg bei (V)	Ausgangsleistung kW	Gewicht kg	Maximale Betriebszeit
ERL100 24V	21 V	31 V	100 kg (21 V)	6,3 kW	TBA	Laufzeit bei 100 % Schub: Kontinuierlich bei 22 °C Umgebungstemperatur, in der Regel durch Batteriekapazität begrenzt
ERL100 48V	42 V	62 V	100 kg (42 V)	6,3 kW	TBA	
ERV100 48V	21 V	31 V	100 kg (42 V)	5,6 kW	TBA	
ERV100 48V	42 V	62 V	100 kg (42 V)	5,6 kW	TBA	
ERL130 24V	21 V	31 V	130 kg (21 V)	5,1 kW	TBA	
ERL130 48V	42 V	62 V	130 kg (42 V)	5,1 kW	TBA	
ERV130 24V	21 V	31 V	130 kg (21 V)	5,1 kW	TBA	
ERV130 48V	42 V	62 V	130 kg (42 V)	5,1 kW	TBA	
ERL170 24V	21 V	31 V	170 kg (21 V)	7,3 kW	TBA	
ERL170 48V	42 V	62 V	170 kg (21 V)	7,3 kW	TBA	
ERV170 24V	21 V	31 V	170 kg (21 V)	7,3 kW	TBA	
ERV170 48V	42 V	62 V	170 kg (21 V)	7,3 kW	TBA	
ERV210 24V	21 V	31 V	210 kg (21 V)	10,4 kW	TBA	
ERV210 48V	42 V	62 V	210 kg (42 V)	10,4 kW	TBA	
ERV300 48V	42 V	62 V	300 kg (42 V)	15 kW	TBA	

Ihren lokalen Fachhändler in unserem weltweiten Netzwerk
 zertifizierter Experten für Service und Support
 finden Sie auf unserer Website unter www.sleipnergroup.com/support

Ersatzteile für das Produkt und weitere nützliche Informationen

Weitere unterstützende Dokumentation sowie
 Ihr Sleipner Produkt finden Sie auf unserer Website unter
www.sleipnergroup.com.

Garantieerklärung

1. Sleipner Motor AS (der „Garantiegeber“) garantiert, dass die vom Garantiegeber gefertigten Geräte und Anlagen (Teile, Materialien und eingebettete Software von Produkten) für den jeweiligen Bestimmungszweck und unter normalen Einsatz- und Wartungsbedingungen frei von Herstellungs- und Materialmängeln sind (die „Garantie“).
2. Diese Garantie gilt für einen Zeitraum von zwei Jahren (bei Nutzung zu Freizeit Zwecken) beziehungsweise einem Jahr (bei Nutzung zu gewerblichen oder anderen Zwecken außerhalb des Freizeitbereichs) ab dem Datum der Lieferung/des Kaufs durch den Endnutzer, mit folgenden Ausnahmen:
 - (a) Bei Wasserfahrzeugen zu Vorführzwecken oder die im Wasser verbleiben, gilt der Händler nach 6 Monaten ab der Inbetriebnahme des Wasserfahrzeugs als Endnutzer.
 - (b) Der Garantiezeitraum beginnt spätestens 18 Monate nach der ersten Inbetriebnahme des Wasserfahrzeugs.
 Bitte beachten Sie, dass Bootshersteller und Händler besonders auf die ordnungsgemäße Wartung und Instandhaltung achten müssen, und zwar sowohl gemäß den Produkthandbüchern als auch gemäß der allgemeinen guten Praxis für den Standort, an dem das Boot während der Zeit, in der sie für es zuständig sind, untergebracht ist. In Fällen, in denen die 6- bzw. 18-monatigen Kulanzfristen für Bootsbauer und Händler verstrichen sind, ist es möglich, nach Prüfung und Genehmigung durch den Garantiegeber oder dessen Vertreter die volle Garantie zu erhalten.
3. Bestimmte Teile, die als Verschleiß- oder Serviceteile eingestuft werden, sind nicht von der Garantie abgedeckt. Bei Unterlassung der im Produkthandbuch beschriebenen erforderlichen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten erlischt jegliche Garantie auf Teile oder Komponenten, die davon direkt oder indirekt betroffen sind. Bitte beachten Sie auch, dass bei einigen Teilen zudem die Zeit unabhängig von den tatsächlichen Betriebsstunden eine Rolle spielt.
4. Diese Garantie ist übertragbar und gilt für das jeweilige Gerät beziehungsweise die jeweilige Anlage für den angegebenen Garantiezeitraum.
5. Die Garantie deckt keine Mängel oder Schäden ab, die auf fehlerhafte Montage- oder Anschlussarbeiten sowie den Missbrauch oder Fehlgebrauch des Geräts beziehungsweise der Anlage zurückzuführen sind. Hierzu zählen unter anderem übermäßige Einwirkung von Hitze oder Spritzwasser (Salz- oder Süßwasser) oder das Eintauchen in Wasser mit Ausnahme von speziell als wasserdicht konzipierten Geräten beziehungsweise Anlagen.
6. Falls das Gerät beziehungsweise die Anlage defekt zu sein scheint, muss der Garantiennehmer (der „Anspruchsteller“) wie folgt vorgehen, um einen Anspruch geltend zu machen:
 - (a) Kontakt mit dem Händler oder der Kundendienststelle aufnehmen, bei dem/der das Gerät beziehungsweise die Anlage gekauft wurde, und den Anspruch geltend machen. Alternativ kann der Anspruchsteller den Anspruch bei einem Händler oder einer Kundendienststelle geltend machen, die auf www.sleipnergroup.com angegeben ist. Der Anspruchsteller muss eine ausführliche schriftliche Erklärung zu Art und Umständen des Mangels nach bestem Wissen vorlegen, die folgende Angaben enthält: Produktidentifikation und Seriennummer, Datum und Ort des Kaufs sowie Name und Anschrift des Monteurs. Dem Anspruch sollte ein Nachweis des Kaufdatums beigefügt werden, um zu belegen, dass die Garantiezeit noch nicht abgelaufen ist.
 - (b) Das Gerät beziehungsweise die Anlage zur Fehlersuche und Reparatur mit direktem und für Arbeiten geeignetem Zugang, einschließlich der Demontage von Einrichtungsgegenständen oder ähnlichem (sofern vorhanden), entweder in den Räumlichkeiten des Garantiegebers oder eines vom Garantiegeber autorisierten Kundendienstvertreters bereitstellen. Geräte beziehungsweise Anlagen können nur nach vorheriger Genehmigung durch den Helpdesk des Garantiegebers und dann nur mit sichtbarer Rücksendegenehmigungsnummer sowie vorab vom Anspruchsteller bezahltem Porto/Versand an den Garantiegeber oder einen autorisierten Kundendienstvertreter zur Reparatur zurückgeschickt werden.
7. Prüfung und Abwicklung des Garantieanspruchs:
 - (a) Sollte die durch den Garantiegeber beziehungsweise den autorisierten Kundendienstvertreter durchgeführte Überprüfung ergeben, dass der Defekt auf Material- oder Herstellungsmängel innerhalb des Garantiezeitraums zurückzuführen ist, wird das Gerät beziehungsweise die Anlage im Ermessen des Garantiegebers entweder kostenlos repariert oder ersetzt und dem Käufer auf Kosten des Garantiegebers zurückgeschickt. Sollte sich hingegen herausstellen, dass der Schaden auf Umstände wie in Abschnitt 4 beschrieben oder auf eine über den bestimmungsgemäßen Gebrauch hinausgehende Abnutzung zurückzuführen ist (zum Beispiel gewerbliche Nutzung von Geräten beziehungsweise Anlagen, die für den Freizeitgebrauch bestimmt sind), so sind die Kosten für die Fehlerbehebung und Reparatur vom Anspruchsteller zu tragen.
 - (b) Dem Anspruchsteller wird der Kaufpreis nur dann erstattet, wenn es dem Garantiegeber nicht gelingt, den Mangel zu beseitigen, nachdem er in angemessenem Umfang die Möglichkeit dazu hatte. Sollten die Versuche zur Mängelbehebung scheitern, kann der Anspruchsteller seinen Anspruch auf Rückerstattung des Kaufpreises geltend machen, sofern der Anspruchsteller eine schriftliche Erklärung eines professionellen Anbieters von Bootszubehör vorlegt, die besagt, dass die Montageanweisungen in der Montage- und Bedienungsanleitung befolgt worden sind und der Mangel dennoch weiterbesteht.
8. Wartungsarbeiten, die in den Garantiezeitraum fallen, dürfen nur vom Garantiegeber oder einem autorisierten Kundendienstvertreter durchgeführt werden. Bei dem Versuch, den Mangel durch eine andere Partei zu beseitigen, erlischt der Garantieanspruch.
9. Über die oben beschriebenen Garantien hinaus werden keine weiteren Garantien gegeben, weder stillschweigend noch anderweitig, einschließlich aller stillschweigenden Garantien der Marktreife, der Gebrauchstauglichkeit für einen anderen als den Bestimmungszweck des Geräts beziehungsweise der Anlage und aller anderen Pflichten seitens des Garantiegebers, seiner Mitarbeiter und Vertreter.
10. Der Garantiegeber, seine Mitarbeiter und Vertreter übernehmen auf der Grundlage dieser Garantie keinerlei Verantwortung oder Haftung für Personen- oder Sachschäden, für Ertrags- oder Gewinnausfälle oder sonstige Begleit- oder Folgeschäden oder Kosten, bei denen geltend gemacht wird, dass sie aufgrund des Gebrauchs oder des Verkaufs des Geräts beziehungsweise der Anlage entstanden sind, einschließlich möglicher Ausfälle oder Fehlfunktionen des Geräts/der Anlage oder Schäden aus dem Zusammenstoß mit anderen Wasserfahrzeugen oder Objekten.
11. Mit dieser Garantie werden Ihnen bestimmte gesetzlich verankerte Rechte eingeräumt. Darüber hinaus haben Sie unter Umständen weitere Rechtsansprüche, die von Land zu Land unterschiedlich sind.

Patente

Bei Sleipner investieren wir ständig in die Entwicklung, um die neueste Technologie im Schiffbau anbieten zu können. Wenn Sie wissen möchten, wie viele einzigartige Designs wir patentiert haben, dann besuchen Sie unsere Website unter www.sleipnergroup.com/patents

© **Sleipner Group**, Alle Rechte vorbehalten

Die in dem Dokument enthaltenen Informationen waren zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung zutreffend. Die Sleipner Group kann jedoch keine Haftung für darin enthaltene Ungenauigkeiten oder Auslassungen übernehmen. Im Zuge der kontinuierlichen Produktverbesserung können die Produktspezifikationen ohne Vorankündigung geändert werden. Daher kann die Sleipner Group keine Haftung für mögliche Unterschiede zwischen Produkt und Dokument übernehmen.

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie auf www.sleipnergroup.com



SLEIPNER GROUP

P.O. Box 519

N-1612 Fredrikstad

Norway

www.sleipnergroup.com

Made in Norway

